

Fundstücke

„Der Plan der Anlage einer Chaussee längs des rechten Havelufers

zwischen Spandau und Potsdam über Gatow, Kladow und Sakrow, scheint in nächster Zeit festere Gestalt gewinnen zu sollen. Wie dem „Anz. f. d. H.“ mitgeteilt wird, haben die genannten Gemeinden sich bereit erklärt, die erforderlichen Kosten, soweit sie nicht durch die Beiträge des Kreises und der Provinz gedeckt werden, zu übernehmen. Die Ausmessung der Linie hat bereits stattgefunden. Es besteht die Absicht, sie vom Spandauer Communal-Kirchhof (Potsdamer Chaussee) aus direct nach dem Havelufer an der Scharfen Lanke vorbei über Weinmeisterhorn und das Etablissement von Rothenbücher nach Gatow zu führen, wodurch eine Umgehung des Rieselfeldes, die sehr wünschenswerth erscheint, erreicht würde. Ueberhaupt würde diese Strecke der Chaussee eine der schönsten in der ganzen Umgebung werden und viel zur Erschließung dieses Theiles des Havelufers und der daran gelegenen Ortschaften beitragen. Die Stadt Spandau würde dabei mit einem sehr niedrigen Kostenbeitrag theilhaftig sein, da ihr Gebiet hier nur auf eine Strecke von etwa 1000 Metern durchschnitten würde.“

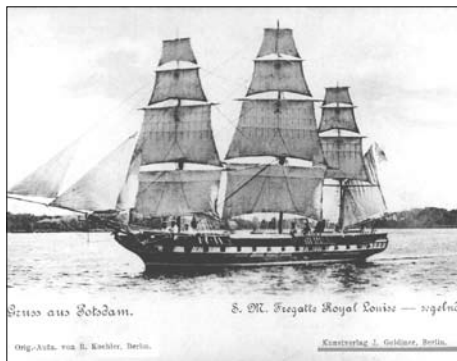
Quelle: Berliner Börsenzeitung, Mittwoch, 23.11.1892, Morgen-Ausgabe, S. 9, II. Beilage

„Anz.f.d.H.“ = Anzeiger für das Havel-land.

Gefunden von Peter Streubel

Der Kaiser segelt auf der Havel

„Der Kaiser hat am Donnerstag mit der Fregatte „Royal Louise“ auf der Havel eine Segelfahrt unternommen, zu der er einige höhere Marineoffiziere eingeladen



AK Fregatte Royal Louise

Quelle:

Kladower Forum e. V. Archiv Werkstatt Geschichte

hatte. Die „Royal Louise“, die vor langen Jahren von der Königin von England dem König Wilhelm I. geschenkt worden war, ist von Kaiser Wilhelm II. vollständig dem modernen Schiffsbau entsprechend umgestaltet worden.

Um ½ 4 Uhr Nachmittags ging sie mit dem Kaiser und seinen Gästen unter vollen Segeln von der Matrosenstation an der Schwanenbrücke ab. Bei trefflichem Segelwind leitete der Kaiser persönlich die einzelnen Bewegungen der Fregatte, die überall, wo sie vorüberkam, Aussehen erregte. Bald waren die Engen bei Sacrow und der Pfaueninsel passiert, und nun lenkte der Kaiser das Schiff nach Wannsee bis in die Höhe des Schwedischen Pavillons, kehrte dann um und nahm den Kurs auf Kladow zu, um schließlich beim Breiten Horn vorüber bis nach Pichelswerder zu segeln. Von dort aus wurde die Fahrt schlankweg rückwärts bis zur Pfaueninsel angetreten.“

Quelle: Volkszeitung, Sonntag, 9.6.1895, Beiblatt, S. 1

Gefunden von Peter Streubel

NOACKUBE TISCHLEREI GmbH



Noack Kube Tischlerei GmbH
Egelpfuhlstraße 44
13581 Berlin (Spandau)

Tel. (030) 311 62 10 80
(030) 311 62 10 90
Fax (030) 311 62 10 99

www.noackkube.de
info@noackkube.de

Wir lassen keine Wünsche offen

- Sämtliche Tischlerarbeiten
- Verglasungen
- eigene Fenster- und Türenfertigung
- Einbruchschutz
- Innenausbau
- Einbaumöbel
- Reparaturschnelldienst



Wir beraten Sie gern!

311 62 10 70

PRAXIS MEDICAL ISLAND – GANZHEITLICHE MEDIZIN

Dr. med. Maria Schäfer

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Akupunktur (Master of Acupuncture), Naturheilverfahren

PSYCHOTHERAPIE (VERHALTENSTHEAPIE)

Dr. med. Michael Schäfer

Arzt mit Schwerpunkten Ernährungsmedizin, Autogenes Training, Konfliktberatung

Leistungsspektrum der Praxis

Ruhe-, Belastungs-, Langzeit- und Schlaganfall-EKG, Gefäßdiagnostik

Ultraschall, Labor, Lungenfunktion, Lasertherapie

Spezialpraxis für Akupunkturbehandlungen und Neuraltherapie

Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Anti-Aging, Revitalisierung

Sprechzeiten mit Terminvereinbarung:

Mo-Fr 8:45-12:30 Uhr und 15:30-17:30 Uhr und nach Vereinbarung

Reichsstraße 103, 14052 Berlin, Tel. 30.10.73.02, Fax 30.10.73.07

E-Mail: praxis-schaefer@telemed.de

BVG: Bus 104, 149, U-Bahn Linie 2, Theodor-Heuss-Platz

Alle Kassen und private Behandlungen



Ihr Spezialist seit 1886

Berufsbekleidung



Segelbekleidung



Freizeitbekleidung



Berufsbekleidung · Segelbekleidung · Freizeitbekleidung

Zillestraße 71, 10585 Berlin-Charlottenburg

Tel.: 030/341 70 44 · Fax: 030/341 70 45 · www.hamburger-laden.de

„Schweres Dampferunglück auf dem Wannsee.“

Der Sterndampfer „Storkow“ befand sich am Sonntag kurz nach ½ 8 Uhr abends auf seiner letzten fahrplanmäßigen Fahrt von Cladow nach Schwedischer Pavillon und Bahnhof Wannsee. Als er in etwa 800 Meter Entfernung Haveleck passierte, begegnete ihm der Sterndampfer „Kaiser Wilhelm der Große“, der dem „Storkow“ an Größe erheblich überlegen ist. Bei der herrschenden Dunkelheit konnten sich die Dampfer erst auf etwa 50 Meter Entfernung sichten. Aus bisher noch nicht aufgeklärten Gründen drehte der „Kaiser Wilhelm“ plötzlich scharf nach Backbord ab und fuhr mit voller Geschwindigkeit dem „Storkow“ in die Flanke. Der Stoß traf die Schiffsmitte und riß den Schiffsrumpf völlig auf. Das Unterschiff lief sofort voll Wasser und im Verlauf von zwei Minuten war der Dampfer im Wasser verschwunden. Das gerammte Schiff führte auf seiner letzten Fahrt etwa 50-60 Personen mit sich. ... Allem Anschein nach trifft den Führer des „Kaiser Wilhelm“,



Sterndampfer Kaiser Wilhelm vor Cladow Quelle: Marco Roskowitz

Kapitän Michelmann, die Hauptschuld an dem Unglück. ... Das plötzliche Abdrehen des großen Dampfers nach Backbord ist völlig unerklärlich. ... Es besteht Verdacht, daß der Führer des „Kaiser Wilhelm“ unter dem Einfluß genossenen Alkohols ein falsches Steuerkommando ausgeführt hat. ... Bei der Katastrophe sind etwa 15-20 Tote zu beklagen. Ebenso ist festgestellt, daß sich in der Kajüte des gesunkenen Dampfers noch mehrere Leichen befinden müssen. ... Dienstag nachmittag stieg zum erstenmal ein Taucher zu dem Wrack hinab und konnte drei Opfer bergen. Die Arbeiten mußten jedoch schließlich infolge schweren



KLADOWER HOF

Seit über 100 Jahren
in Kladow
im Familienbesitz

- Gutbürgerliche Küche
- Räume für Vereine und Festlichkeiten
- SKY (Großbildleinwand)

Im Zentrum von Kladow
Sakrower Landstraße 14-16
Telefon: 3 65 53 53

haar'genau

Ihr Friseur

Wir freuen uns auf Sie!



Tel.: 030-36 80 82 36

Öffnungszeiten

Die.-Fr. 9:00-18:00 Uhr

Sa. 9:00-14:00 Uhr

Kramnitzter Weg 2a
14089 Berlin-Kladow



030 - 368 02 143
0172 - 399 03 14
www.jmk-spandau.de
immobilien@jmk-spandau.de



„Unsere Kunden empfehlen uns weiter! Mit Leidenschaft und großem Engagement vermitteln wir seit vielen Jahren erfolgreich Immobilien. Wir freuen uns auf ein unverbindliches Gespräch.“

Beate Schökel, Inhaberin & Immobilienmaklerin

Sturmes und Wellenganges abgebrochen werden. ...

Quelle: Niederbarnimer Anzeiger, Jg. 38, Nr. 130. Altlandsberg, Donnerstag, den 3. November 1921.

Gefunden von Rainer Nitsch

Dr. Johannes Guthmann (1876 – 1956), der das Herrenhaus und den Park des ehemaligen Lehnsschulzengutes Neukladow, herrichten ließ, wollte aus dem Anwesen ein preußisches Arkadien machen. Dazu gehörte auch eine umfangreiche und wertvolle Sammlung von Kunstwerken, darunter auch Gemälde. In der von Johannes Guthmann zusammengestellten Form existiert diese Sammlung nicht mehr. Immer mal wieder tauchen auf dem Kunstmarkt bei Auktionshäusern weltweit einzelne Objekte auf, die dem Herrenhaus in Neukladow fast musealen Charakter gaben. Am 3. November 2010 bot ein Auktionshaus im Rockefeller Plaza in New York ein Gemälde von Vincent van Gogh (1853 – 1890) an. Das Bild von 1887 in Öl auf Leinwand zeigt einen weiblichen Torso aus Gips in Vorderansicht und hat eine Größe von 73 X 54 cm. Der Berliner Galerist Paul Cassirer hatte 1910 das Gemälde von der Schwägerin van Goghs, Johanna

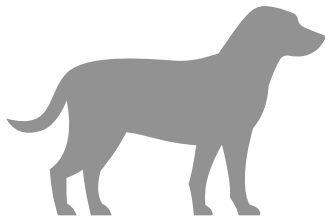
van Gogh-Bonger, erworben, die 1891 den Nachlass des Künstlers erbt. Von Paul Cassirer kaufte Johannes Guthmann das Bild und reihte es in seine Sammlung im Herrenhaus Neukladow ein. 1921 musste Johannes Guthmann mit seinem Lebensgefährten Joachim Zimmermann Neukladow verlassen und brachte seine umfangreiche Kunstsammlung im Haus der Mutter seines Lebensgefährten in Schreiberhau (Schlesien) unter. Nach 1945 flohen Dr. Johannes Guthmann und Joachim Zimmermann aus Schreiberhau nach München. Bereits in den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts muss van Goghs Gemälde wohl verkauft worden sein. Der New Yorker Auktionskatalog weist wechselnde Besitzer auf, bis der Einlieferer zu dieser Auktion, der unbekannt geblieben ist, 1998 Eigentümer wurde. Geschätzt wurde der mögliche Verkaufspreis auf 3,5 bis 5,5 Millionen US-Dollar. Der tatsächliche Versteigerungserlös belief sich auf 3.666.500 US-Dollar. Das liefert einen Hinweis darauf, wie hoch der Wert der Sammlung von Dr. Johannes Guthmann im Herrenhaus Neukladow nach heutigen Maßstäben gewesen sein mag.

Von Rainer Nitsch im Internet entdeckt.



Wenn die Trauer
sprachlos macht.

Ihr Trauerredner
B.-M. Schneider Tel. 55221625



- **Hundebetreuung**
- **Hundeführerservice**
- **Hundetraining**

Profitieren Sie von unserem professionellen Service! Unsere Hundebetreuung wird ausschließlich von zertifizierten Hundetrainern durchgeführt.

Jetzt buchen! Besuchen Sie uns auf:

www.gerlach-coaching.com

Oder rufen Sie uns an:

(030) 548 644 58



Dr. Matthias Deumer
Zahnarzt · Oralchirurg



030-333 69 53

Sprechzeiten:

Mo + Mi: 9:00 - 18:30 Uhr

Di + Do: 9:00 - 19:00 Uhr

Fr: 9:00 - 14:00 Uhr

Sa: nach Vereinbarung

Implantologie

Oralchirurgie

3D-Röntgen

Prophylaxe

Parodontologie

Laserbehandlung

Anschrift: Kladower Damm 366 · 14089 Berlin-Spandau [Kladow]
im **Cladow-Center** mit Parkplätzen vor der Praxis · **Busse:** X34, 134, 135
E-Mail: praxis@dr-deumer.de · **Internet:** www.dr-deumer.de